

#wirwahrenwerwirsind

TALENT MONUMENT

Nacht des offenen Denkmals

Samstag, 9. September 2023

DENKMALE BW



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

BADEN  BADEN



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

EVENTS IN EINER 55 NACHT

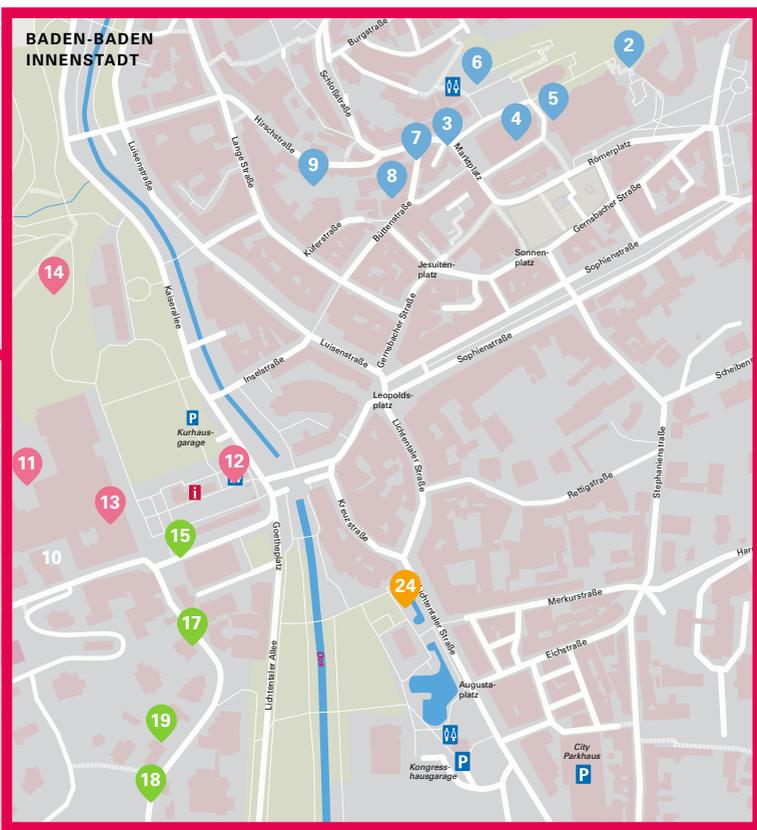
ERKUNDEN SIE DIE DENKMALE UNSERER STADT

Die Tage werden kürzer und dunkler, doch Baden-Baden erstrahlt in der diesjährigen Nacht des offenen Denkmals in vielen bunten Lichtern. Sie haben die Möglichkeit, den Wandel von Kunst und Architektur in den verschiedenen Stadtteilen anhand zahlreicher Denkmale zu erleben – bei Nacht aus einer ganz besonderen Perspektive.

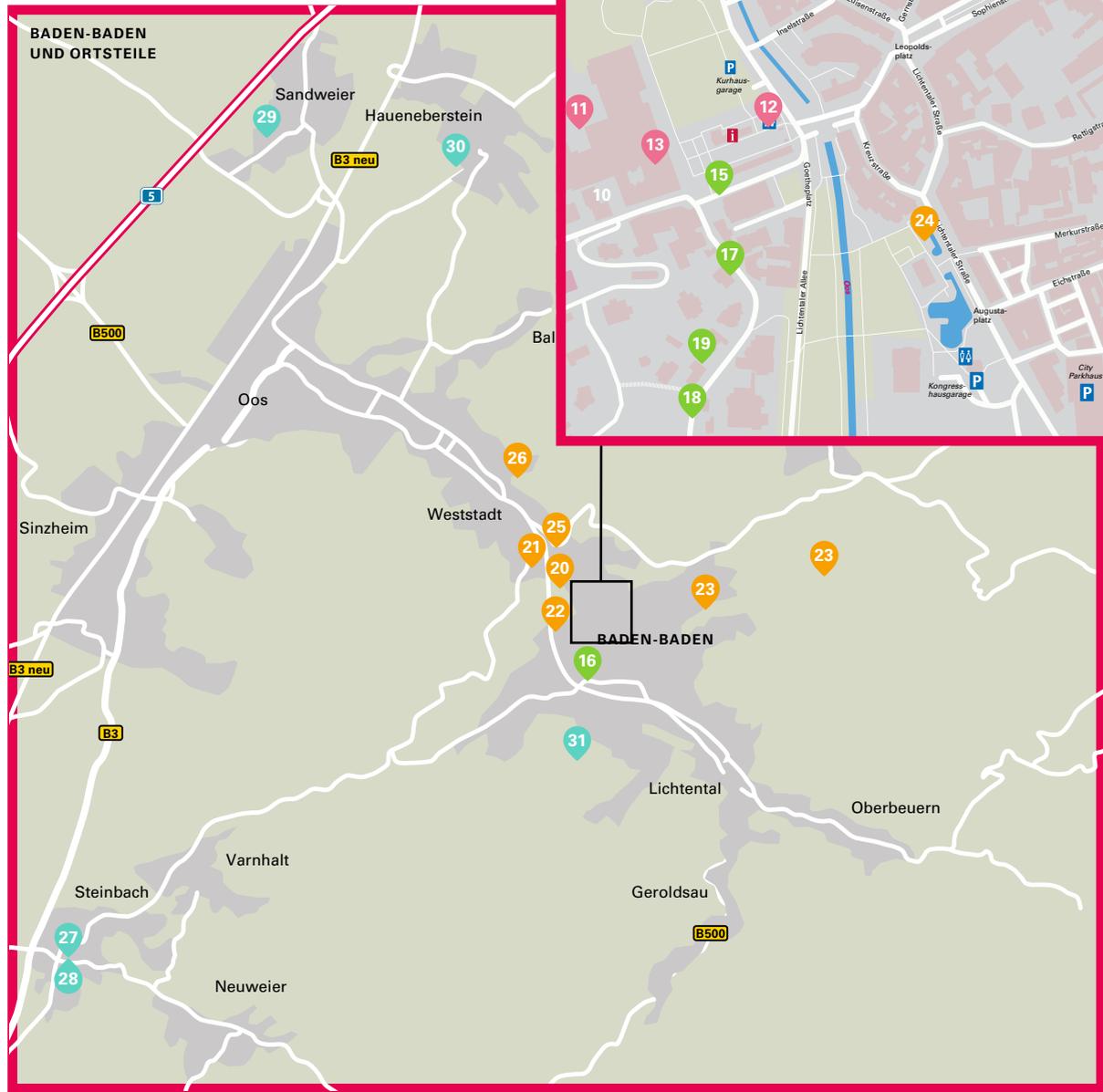


- ALTSTADT MIT BÄDERQUARTIER ●
- KURVIERTEL ●
- LICHTENTALER ALLEE ●
- ERWEITERTE INNERSTADT ●
- ORTSTEILE ●

**BADEN-BADEN
INNERSTADT**



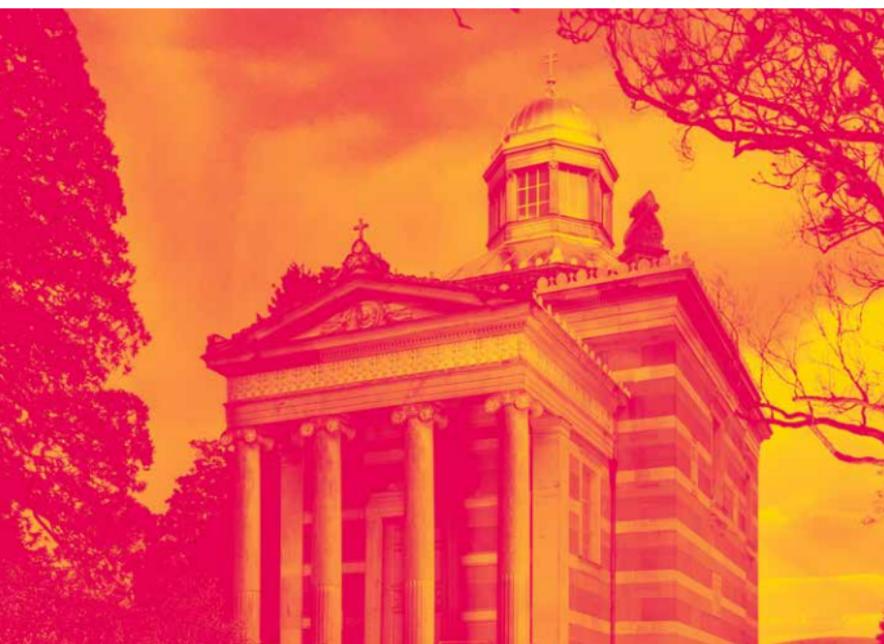
**BADEN-BADEN
UND ORTSTEILE**



NACHT DES OFFENEN DENKMALS

NACHT DES OFFENEN DENKMALS WAS IST DAS?

Mit der Nacht des offenen Denkmals eröffnet die Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg in Kooperation mit einer jährlich wechselnden Gastgeberstadt traditionell den Tag des offenen Denkmals® in Baden-Württemberg. Seit ihrem Bestehen erfreut sich die Veranstaltung jedes Jahr immer größerer Beliebtheit. 2023 ist die Stadt Baden-Baden Gastgeberin für die landesweite Eröffnung zum Tag und zur Nacht des offenen Denkmals. Mit dieser Programmübersicht können Sie die Nacht des offenen Denkmals in Baden-Baden ganz nach Ihrem Geschmack gestalten.



Das Programm und aktuelle Informationen finden Sie auch online unter www.baden-baden.de/denkmaltag. Falls es zu Programmänderungen kommt, werden Sie dort darüber informiert.

GRUSSWORT

Baden-Baden feiert Kulturdenkmale!

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Freundinnen und Freunde der
Denkmalpflege,

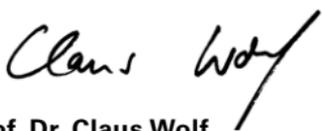
der Tag des offenen Denkmals stellt in diesem Jahr bereits zum 30. Mal die Denkmale unseres Landes ins Rampenlicht. Mit der Nacht des offenen Denkmals leiten wir den Denkmaltag am Abend alljährlich an einem ausgewählten Ort in Baden-Württemberg feierlich ein. Als Gastgeberin empfängt uns dieses Jahr die prominente Kurstadt Baden-Baden, die 2021 mit zehn weiteren, bedeutenden europäischen Kurstädten von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen wurde.



Unter dem Motto „Talent Monument“ werden die außergewöhnlichen Eigenschaften und Facetten von Denkmälern in den Vordergrund gerückt. Baden-Baden zählt mit seiner denkmalgeschützten Gesamtanlage, den Villenvierteln und seinen baulichen Kleinodien zu den herausragenden Städten unseres Landes; die Ergebnisse der Arbeit der Denkmalpflege kommen hier deutlich zum Ausdruck. Baden-Baden ist daher ein idealer Ort für den Start unseres Denkmalwochenendes und beweist mit seinen „Denkmal-talenten“ die nachhaltige Leistung für das Erforschen, Erhalten und Bewahren unseres gemeinsamen Kulturerbes.

Zusammen mit der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi MdL und Herrn Oberbürgermeister Dietmar Späth eröffnen wir am 9. September 2023 in Baden-Baden die Nacht und den Tag des offenen Denkmals. Neben den zahlreichen Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg öffnet das Landesamt für Denkmalpflege auch dieses Jahr wieder seine Pforten und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Stadt Baden-Baden, unseren Partnerinnen und Partnern sowie all denen, die ihre Denkmale am Denkmalwochenende für die Öffentlichkeit öffnen, danken wir sehr für Ihre Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir wünschen allen großen und kleinen Teilnehmenden viel Freude, spannende Entdeckungen und schöne bleibende Eindrücke bei der Nacht und dem Tag des offenen Denkmals.



Prof. Dr. Claus Wolf

Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

KOSTEN, ANREISE UND INFO-POINTS

Der Eintritt ist frei. Kostenpflichtige Aktionen sind gekennzeichnet.

Info-Point Nacht des offenen Denkmals

Reinhard-Fieser-Brücke, Sohpienstraße 1 b

18:00 bis 24:00 Uhr

Tourist Information Zentrum

Kolonnaden, Kaiserallee 1

10:00 bis 21:00 Uhr

Info-Point Landesamt für Denkmalpflege

Wandelgang in der Trinkhalle, Kaiserallee 3

18:00 bis 24:00 Uhr

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Nutzung der P+R Parkplätze.

BEDEUTUNG DER ICONS UND FARBEN



Barrierefreiheit gegeben

Das Denkmal ist für alle ohne fremde Hilfe zugänglich.



Trittfestigkeit gefordert

Im Denkmal befinden sich Treppen, steile Hänge oder andere Hindernisse.



Altstadt mit Bäderquartier



Kurviertel



Lichtentaler Allee



Erweiterte Innenstadt



Ortsteile

INHALTSVERZEICHNIS

PROGRAMMABLAUF

6 10

ALTSTADT MIT
BÄDERQUARTIER



KURVIERTEL



LICHTENTALER ALLEE

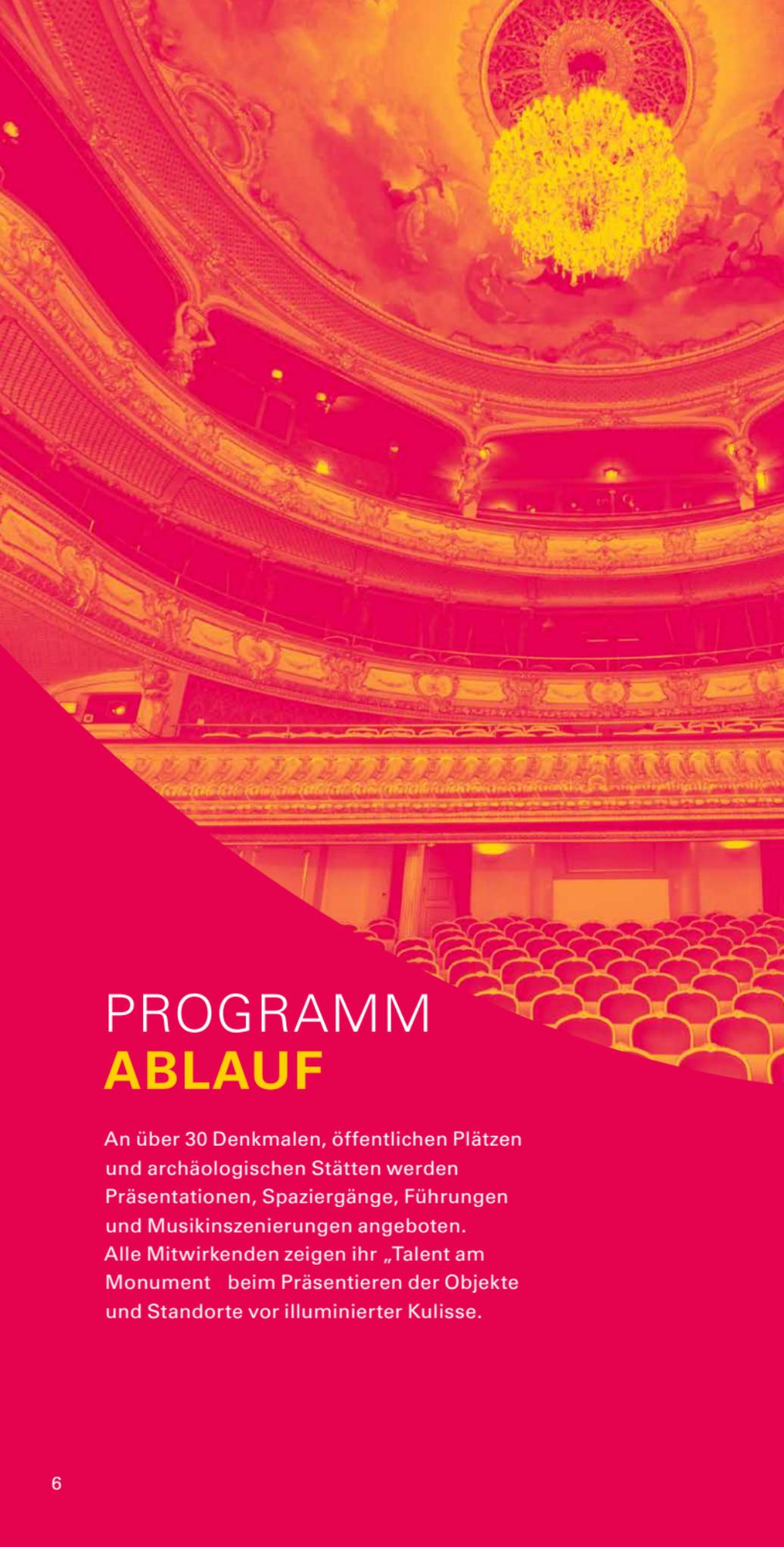
21 24

ERWEITERTE
INNENSTADT

25 - 29

ORTSTEILE



The background image shows the interior of a grand, ornate theater. The ceiling is highly decorated with intricate patterns and a large, multi-tiered chandelier hangs from the center. The walls are covered in gold leaf and feature classical architectural elements like columns and statues. The seating area is filled with rows of plush, upholstered seats, and the overall atmosphere is one of historical grandeur and elegance.

PROGRAMM

ABLAUF

An über 30 Denkmälern, öffentlichen Plätzen und archäologischen Stätten werden Präsentationen, Spaziergänge, Führungen und Musikinszenierungen angeboten. Alle Mitwirkenden zeigen ihr „Talent am Monument“ beim Präsentieren der Objekte und Standorte vor illuminierten Kulissen.

SONDERAKTIONEN

THEATERFEST

VON 12:00 BIS 18:00 UHR

Theaterkostproben, musikalisches Programm auf der Hofbühne, Führungen, Interviews mit neuen Ensemble-Mitgliedern und die beliebte Kostümversteigerung sowie Speisen und Getränke, Bastelaktion, Glitzertattoos und Gewinnspiele versprechen viel Spaß und Abwechslung für Jung und Alt.

Weitere Informationen: www.theater-baden-baden.de

HOFBÜHNE AM THEATER

AB 20:00 UHR

Live-Musik mit der Band Soundaffair.

LED-WALK-ACT: GLOWING PUMPULAS

21:30, 22:30 UND 23:30 UHR



DIE GLOWING PUMPULAS 1

Was für Talente die GLOWING PUMPULAS sind, zeigen Sie bei der Nacht des offenen Denkmals in Baden-Baden. Tagsüber sind sie ein Hingucker in strahlend weißen Kostümen, bei Dunkelheit verwandeln sie sich in leuchtende Figuren. Die Gäste können sie an unterschiedlichen Orten in der UNSECO Welterbestadt Baden-Baden antreffen.

WALK-ACTS	Licht-Talente in der Stadt: Die Glowing Pumpulas
ERSTER ACT	21:30 Uhr, Start in der Lichtentaler Allee
ZWEITER ACT	22:30 Uhr, Start auf Reinhard-Fieser-Brücke
DRITTER ACT	23:30 Uhr, Start vor dem Casino
DAUER	jeweils 30 Minuten

SAMSTAG · 9.9.23

ZEITPLAN

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER 2023

18	Führung Museum Frieder Burda	11:00
30	Geführte Wanderung Haueneberstein	14:00
30	Hock am Heimatmuseum Haueneberstein, Beginn	15:00
18	Führung Museum Frieder Burda	
17	Führung durch die Ausstellung Criminal Women	18:00
9	Schauspiel Baldreit – eine Legende	
18	Führung Museum Frieder Burda	
25	Nachtmusik Das TOCCARION für Erwachsene	
4	Performance im Friedrichsbad	
29	Hock am Heimatmuseum Sandweier, Beginn	
28	Führung Rebland-Museum	18:15
4	Wiederentdeckung des Bäderwesens	18:30
5	Führung durch die römischen Badruinen	19:00
13	Geführter Spaziergang durch Baden-Baden	
11	Führung Kurhaus – damals und heute	
16	Familienführung Stadtmuseum	
4	Performance im Friedrichsbad	
2	Führung Kloster Heiliges Grab	19:30
9	Schauspiel Baldreit – eine Legende	
15	Führung Lichtentaler Allee – der grüne Salon	
26	Orgelklänge Kirche St. Bernhard	
22	Führung Schloss Solms	
20	Führung Stourdza Kapelle	
7	Führung Aufstieg zur bedeutenden Kurstadt	19:45
27	Führung Steinbach	20:00
3	Vortrag Stiftskirche	
4	Wiederentdeckung des Bäderwesens	
6	Führung Das römische Baden-Baden	
17	Führung durch die Ausstellung Criminal Women	
25	Führung Alter Bahnhof	
20	Führung Stourdza Kapelle	
4	Vortrag Die Unterwelt Baden-Badens	
5	Führung durch die römischen Badruinen	
15	Führung Die Geschichte der Lichtentaler Allee	
4	Performance im Friedrichsbad	
8	Führung Rathaus	
16	Fest am Stadtmuseum mit Live-Musik	

9	Schauspiel Baldreit – eine Legende	20:30
20	Führung Stourdza Kapelle	
15	Führung Lichtentaler Allee – der grüne Salon	
22	Führung Schloss Solms	
31	Vortrag Geschichte des Obstguts Leisberg	
7	Führung Aufstieg zur bedeutenden Kurstadt	21:00
2	Führung Kloster Heiliges Grab	
6	Führung Das römische Baden-Baden	
10	Führung Synagoge	
16	Führung Romantik und Roulette im Stadtmuseum	
25	Führung Alter Bahnhof	
5	Führung durch die römischen Badruinen	
13	Geführter Spaziergang durch Baden-Baden	
11	Führung Kurhaus – damals und heute	
3	Vortrag Stiftskirche	
4	Performance im Friedrichsbad	
31	Nachtspaziergang Obstgut Leisberg	
4	Wiederentdeckung des Bäderwesens	21:30
9	Schauspiel Baldreit – eine Legende	
15	Führung Lichtentaler Allee – der grüne Salon	
22	Führung Schloss Solms	
1	LED-Walk-Act Glowing Pumpulas	
14	Führung Welterbe-Ausstellung Trinkhalle	22:00
11	Konzert der Baden-Badener Philharmonie	
2	Führung Kloster Heiliges Grab	22:30
3	Vortrag Stiftskirche	
9	Schauspiel Baldreit – eine Legende	
25	Führung Alter Bahnhof	
22	Führung Schloss Solms	
1	LED-Walk-Act Glowing Pumpulas	
11	Führung Kurhaus – damals und heute	23:00
9	Schauspiel Baldreit – eine Legende	23:30
1	LED-Walk-Act Glowing Pumpulas	

FAMILIENANGEBOTE

1 Glowing Pumpulas 21:30, 22:30 und 23:30

LED-Walk-Act, der an drei verschiedenen Orten der Stadt zu unterschiedlichen Zeiten startet.

16 Familienführung im Stadtmuseum 19:00

Auf ins Bad: Mit Leo, Froggy und Kläffer unterwegs auf den Spuren des Welterbes

17 Schach vor dem Kulturhaus LA8 19:00 bis 22:00

Freies Schachspiel der Ooser Schachgesellschaft Baden-Baden 1922 e.V.

23 Merkurbergbahn 10:00 bis 22:00

Fahrt mit der historischen und denkmalgeschützten Merkurbergbahn (€)

29 Museumsfest Sandweiler 18:00 bis 22:00

Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Sandweiler mit Musikprogramm und Festküche

28 Rebland-Museum 18:00 bis 20:00

Ausstellungen im Rebland-Museum im Lampenlicht

30 Hoffest in Haueneberstein 15:00 bis 22:00

Hoffest und geöffnetes Heimatmuseum Haueneberstein

31 Beleuchtetes Obstgut Leisberg 20:30 bis 23:00

Freie Besichtigung des Obstguts und der Scheune mit Beleuchtung

Theaterfest 12:00 bis 18:00 Uhr

Verschiedene Aktionen und Vorstellungen

Hier geht es zum
Welterbe Spaziergang
für die ganze Familie!





ALTSTADT MIT **BÄDERQUARTIER**

In der Altstadt Baden Badens befindet sich das historische Kurviertel, in dem die Thermalquellen entspringen. Bereits die Römer badeten hier, davon zeugen die antiken römischen Ruinen bis heute. Die Stadt entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte rund um die Quellen. Sie waren die Katalysatoren für die spezifische räumliche Stadtentwicklung.

2 KLOSTER HEILIGES GRAB



1670 gegründet, 1689 zerstört und seit 1698 neu errichtet: In mehreren Abschnitten entstand unter markgräflicher Förderung im 18. Jahrhundert das Frauenkloster vom Heiligen Grab. 1895 aufgestockt und neubarock überformt, diente es fast immer neben dem Klosterbetrieb auch als Schulhaus. Seit der Aufhebung des Klosters 2003 hat der Bau eine alleinige Schulnutzung inne. Einen Einblick ins vergangene Klosterleben gewähren das museal erhaltene „Sprechzimmer“ für die Nonnen und die reich ausgestattete Kirche.

ADRESSE	Römerplatz 9 
FÜHRUNG	Lehre und Gebet – Kloster und Klosterschule vom Heiligen Grab
BEGINN	19:30, 21:00 und 22:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENT	Dr. Clemens Kieser
TREFFPUNKT	Haupteingang des Gymnasiums

3 STIFTSKIRCHE



Die katholische Stiftskirche ist erstmals 987 in einer kaiserlichen Urkunde erwähnt. Vom mittelalterlichen Bau hat sich nur der Westturm erhalten. Zahlreiche Umbauten und der Stadtbrand 1689 veränderten die Stiftskirche mehrfach. Ab 1431 diente die Kirche den Markgrafen von Baden bis zum Aussterben der Linie im Jahr 1771 als Grablege.

ADRESSE	Marktplatz 1 
GEÖFFNET	19:00 bis 23:00 Uhr Gemeindeteamsprecher Markus Bähr informiert

- VORTRAG** Im Untergrund von Stiftskirche und Stadt
Ein kleiner Einblick in das mittelalterliche
Baden-Baden
- BEGINN** 20:00, 21:00 und 22:30 Uhr
- DAUER** 20 Minuten
- REFERENT** Dr. Folke Damminger



FRIEDRICHSBAD 4

Das monumentale Friedrichsbad wurde 1869 bis 1877 als moderner Badetempel für die Kur errichtet und hat damit die Altstadt wiederbelebt. Seine architektonische Qualität zeigt sich in der Innenraumgestaltung und dem gestaffelten Baukörper, der sich dem steilen Hang anpasst.

- ADRESSE** Römerplatz 1
- GEÖFFNET** 9:00 bis 22:00 Uhr
- FÜHRUNG** Das Glücksspielverbot als Anstoß für die
Wiederentdeckung des Bäderwesens
- BEGINN** 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr
- DAUER** 20 Minuten
- REFERENTIN** Marie Schneider
- TREFFPUNKT** Vorplatz Haupteingang zum Friedrichsbad
- AUSSTELLUNG** Die Unterwelt Baden-Badens
- GEÖFFNET** 16:00 bis 22:00 Uhr
- VORTRAG** Die Unterwelt Baden-Badens
- BEGINN** 20:00 Uhr
- DAUER** 20 Minuten
- REFERENT** Rudolf-Karl Teichmann
- TREFFPUNKT** Renaissance-Saal im Friedrichsbad
- KUNSTAKTION** Kunstinstallation und Performance
„DENK-MAL-NACH Thermalwasser
in Baden-Baden“
- GEÖFFNET** 16:00 bis 22:00 Uhr
- PERFORMANCE** 18:00, 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr
- DAUER** 16 Minuten
- PERFORMENDE** Ester Pfund, Eva Weis, Gerd Modlich
- TREFFPUNKT** Kneipp Raum im Friedrichsbad

5 RÖMISCHE BADRUINEN



Entdecken Sie eine längst vergangene Epoche. Wir informieren Sie am Römerplatz zu einer der landesweit ältesten und in ihrem ursprünglichen Zustand erhaltenen römischen Badeanlage und bieten römische Gaumenfreuden zum Verkauf. Mit Anmeldung geht es auf einen Spaziergang in die Badruinen, vorbei an übermannshohen römischen Mauern. Erleben Sie mehr als 2000 Jahre alte Geschichte hautnah – die alte römische Badekultur wirkt wie zum Leben erweckt.

ADRESSE Römerplatz 1

PROGRAMM Freie Information im Außenbereich:
Die Badekultur der Römer und römisches
Buffet (€)

GEÖFFNET 19:00 bis 23:00 Uhr

FÜHRUNG Römische Badruinen mit Verköstigung



BEGINN 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr

DAUER 15 Minuten

REFERIERENDE Patricia Tosana, Jessica Braun

TICKETS info@baden-baden.com oder Tel. 07221 275 233

KOSTEN 5 € pro Person,
bitte Ticket ausgedruckt mitbringen

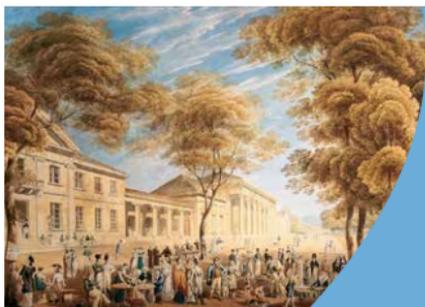
6 ALTES DAMPFBAD



Das Alte Dampfbad entstand ab 1846 nach den Plänen von Heinrich Hübsch im Stil eines toskanischen Landhauses und beherbergt die Ur-Quelle, die im Untergeschoss gefasst wurde. An dieser Stelle hat sich im ersten Jahrhundert nach

Christus die erste Therme Baden-Badens befunden – damals wasserbautechnisch ausgefeilt mit marmorverkleideten Becken. Heute werden hier Kunstausstellungen gezeigt.

ADRESSE	Marktplatz 13
GEÖFFNET	11:00 bis 20:00 Uhr
AUSSTELLUNG	Mitgliederausstellung der Gesellschaft der Freunde junger Kunst zum Thema „Mode“
FÜHRUNG	Das römische Baden-Baden 
BEGINN	20:00 und 21:00 Uhr
DAUER	30 Minuten
REFERENTIN	Sarah Roth
TREFFPUNKT	Vor dem Dampfbad



AUFSTIEG 7 ZUR KURSTADT

Erleben Sie den Aufstieg Baden-Badens zur bedeutenden Kurstadt. Baden-Baden besitzt eine ungebrochene Tradition in der Nutzung des Thermalwassers. Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Stadtgeschichte, beginnend mit der Nutzung des Thermalwassers in der Antike, hin zum mittelalterlichen Badebetrieb und letztlich zur Gründung des neuen Kurviertels auf der anderen Seite der Oos und Aufstieg zum internationalen Spielbad im 19. Jahrhundert.

FÜHRUNG	Aufstieg zur bedeutenden Kurstadt –  Die Entwicklung des neuen Kurviertels
BEGINN	19:45 und 21:00 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENTIN	Isabelle Mühlstädt
ANMELDUNG	RPS.Praktikant-DfV-ES@rps.bwl.de
TREFFPUNKT	Vor der Stiftskirche, Marktplatz 1

8 RATHAUS



Das heutige Rathaus besteht aus drei miteinander verbundenen Teilen. Der historische Gebäudekomplex hat im Laufe seiner Geschichte viele verschiedene Nutzungen erfahren und dient seit 1862 als Rathaus. Das Fachgebiet Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Baden-Baden betreut die Immobilie und gibt Ihnen einen Einblick in die täglichen Aufgaben.

ADRESSE Marktplatz 2 

FÜHRUNG Rathaus Baden-Baden: Historische Nutzungen und Management des Gebäudes heute

BEGINN 20:00 Uhr

DAUER 45 Minuten

REFERENT Björn Käckell

TREFFPUNKT Innenhof

9 WEINSTUBE BALDREIT



Viel kreatives Talent wurde bei der Namensgebung der Weinstube „Baldreit“ über die Jahrhunderte hinweg eingebracht. Bereits im 15. Jahrhundert als Badherberge erstmals erwähnt, steht das Gasthaus in veränderter Form und Funktion heute noch. Schauspielerin Mirjam Dienst inszeniert die Legende des Baldreit und nimmt die Gäste in vergangene Zeiten mit.

ADRESSE Küferstraße 3

SCHAUSPIEL Baldreit – eine Legende

BEGINN 18:00, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30 und 23:30 Uhr

DAUER 10 Minuten

KÜNSTLERIN Mirjam Dienst



KURVIERTEL

Das Conversationshaus mit Casino, Trinkhalle, Konzertmuschel, Kurhauskolonnaden und Theater zählen zu den markantesten Gebäuden im Kurviertel und bildeten im 19. Jahrhundert den Mittelpunkt der „Sommerhauptstadt Europas“.

10 SYNAGOGUE



Vor mehr als 130 Jahren wurde die erste Synagoge in Baden-Baden in der Stefaniestraße errichtet. 1938 wurde die Synagoge in der Reichspogromnacht durch einen gelegten Brand zerstört. Das Gebäude in der Werderstraße 2 wurde nicht als Synagoge gebaut, sondern wird erst seit den 1940er-Jahren von der jüdischen Gemeinde als Gotteshaus genutzt.

ADRESSE	Werderstraße 2
GEÖFFNET	21:00 bis 22:00 Uhr
FÜHRUNG	Die Synagoge Baden-Baden
BEGINN	21:00 Uhr
DAUER	60 Minuten
REFERENT	Rabbiner Surovtsev

11 KURHAUS



Das Conversationshaus wurde von Friedrich Weinbrenner von 1821 bis 1824 errichtet. Es ist das prachtvolle Zentrum des neuen Kurviertels – was sich in dem atemberaubend klassizistischen Bau zeigt. Hier sind repräsentative Säle wie der Weinbrennersaal, der Bénazetsaal und das weltberühmte Casino beheimatet.

ADRESSE	Kaiserallee 1 
FÜHRUNG	Das Kurhaus - damals und heute
BEGINN	19:00, 21:00 und 23:00 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENT	Jürgen Fischer
ANMELDUNG	anmeldung@kurhaus-badenbaden.de oder Tel. 07221 353-124
TREFFPUNKT	Unteres Foyer im Kurhaus

SAMSTAG · 9.9.23

KONZERT	Baden-Badener Philharmonie
BEGINN	22:00 Uhr
DAUER	45 Minuten
TREFFPUNKT	Weinbrennersaal im Kurhaus



REINHARD- 12 FIESER-BRÜCKE

Die 1928 errichtete und nach dem ehemaligen Baden-Badener Oberbürgermeister benannte Reinhard-Fieser-Brücke verbindet die Innenstadt sowie die Altstadt mit dem Kurviertel. Die 37 Meter lange Brücke über die Oos ist ein bekanntes Kulturdenkmal und Teil der Fußgängerzone.

ADRESSE Sophienstraße 1b 

INFOPOINT Nacht des offenen Denkmals

AUSSTELLUNG Das Welterbe in der Sommerhauptstadt
Europas erleben

GEÖFFNET 18:00 bis 24:00 Uhr



SPAZIERGANG 13 DURCH DIE STADT

Lassen Sie die bedeutenden Denkmale, die Geschichte und das einzigartige Flair der modernen Bäder- & Kulturstadt auf sich wirken. Auf dem Spaziergang durch die ehemalige Sommerhauptstadt Europas passieren Sie das berühmte Kurviertel, blicken in die Lichtentaler Allee und entdecken die Altstadt mit dem Bäderquartier.

BEGINN 19:00 und 21:00 Uhr 

DAUER 45 Minuten

TEILNEHMENDE maximal 25

TREFFPUNKT Tourist-Information Kolonnaden, Kaiserallee 1

SAMSTAG · 9.9.23

14 TRINKHALLE



Die Trinkhalle wurde 1839 bis 1842 von Architekt Heinrich Hübsch erbaut und war eine Kombination aus Trink- und Wandelhalle. Die Hauptfassade ist durch die 17-achsige Arkade geprägt und zeigt Malereien, die Sagen und Mythen aus der Region darstellen.

- ADRESSE** Kaiserallee 3 
- AUSSTELLUNG** Die sieben Welterbewunder Baden-Württemberg
GEÖFFNET 18:00 bis 23:00 Uhr
FÜHRUNG Die sieben Welterbewunder Baden-Württemberg
BEGINN 22:00 Uhr
DAUER 20 Minuten
REFERENTIN Dr. Denise Beilharz
- INFOSTAND** Dendrochronologie
Denkmal-Hölzer zum Anfassen
GEÖFFNET 19:00 bis 23:00 Uhr
EXPERTE Dr. Oliver Nelle
- QUIZ** Deutsch-französisches Denkmal-Quiz
UHRZEIT 20:00 bis 23:30 Uhr
VERANSTALTER Fondation du patrimoine
- VORSTELLUNG** Denkmalkino in der Brunnenhalle
Über die Denkmalkultur in Baden-Württemberg
das Welterbe der „The Great Spa Towns of Europe“ in Baden-Baden
GEÖFFNET 19:00 bis 24:00 Uhr
- INFOSTÄNDE** The Great Spa Towns of Europe mit den
Teilstätten Baden-Baden, Bad Kissingen
und Bad Ems
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Fondation du patrimoine
Freundeskreis Wasserkunstanlage Paradies
GEÖFFNET 19:00 bis 24:00 Uhr
- INFOSTAND** Landesamt für Denkmalpflege im
Regierungspräsidium Stuttgart
GEÖFFNET 18:00 bis 24:00 Uhr



LICHTENTALER **ALLEE**

Die prächtige Parklandschaft führt vom Kurviertel bis zum Kloster Lichtenthal und hat mehr als 20 gusseiserne Brücken über die Oos und eine Vielzahl imposanter Bäume. Entlang der Allee entstanden die prestigeträchtigen Grand Hotels des 19. Jahrhunderts.

15 LICHTENTALER ALLEE



Baden-Baden ist ohne die Lichtentaler Allee heute nicht denkbar. Durch die Ausweitung des Kurbetriebes entwickelte sie sich im Lauf ihrer Geschichte zu einer der weltweit bekanntesten Flaniermeilen.

FÜHRUNG Die Lichtentaler Allee 
Der grüne Salon Baden-Badens

BEGINN 19:30, 20:30 und 21:30 Uhr

DAUER 20 Minuten

REFERENT Andreas Buschmeier

TREFFPUNKT Goetheplatz

FÜHRUNG Die Geschichte der Lichtentaler Allee

BEGINN 20:00 Uhr

DAUER 60 Minuten

REFERENTIN Silke Declerck, Freundeskreis Lichtentaler Allee
- Initiative Weltkulturerbe

TREFFPUNKT Goetheplatz

16 STADTMUSEUM



Das Stadtmuseum Baden-Baden präsentiert die über 2000-jährige Geschichte des Kurorts. Zahlreiche Exponate vermitteln einen lebendigen Eindruck von den prägenden Epochen der Bäderstadt, vor allem in der Blütezeit als mondänes Weltbad im 19. Jahrhundert.

ADRESSE Lichtentaler Allee 10 

GEÖFFNET 18:00 bis 24:00 Uhr

FÜHRUNG Familienführung: Auf ins Bad – mit Leo, Froggy und Kläffer auf den Spuren des Welterbes

BEGINN 19:00 Uhr

DAUER 60 Minuten

REFERENTIN Judith Göhre

SAMSTAG · 9.9.23

- FÜHRUNG** Romantik und Roulette:
Das Weltbad im 19. Jahrhundert
- BEGINN** 21:00 Uhr
- DAUER** 30 Minuten
- REFERIERENDE** Heike Kronenwett, Dr. Katja Mikolajczak
- PROGRAMM** Museumsfest mit Auftritt der Rock- und Bluesband FreiGang und Getränkeverkauf des Freundeskreises Stadtmuseum/-archiv
- GEÖFFNET** 20:00 bis 24:00 Uhr



KULTURHAUS 17 LA 8

Eine Vielzahl unterschiedlicher kultureller Attraktionen unter einem Dach: Das Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts sowie zwei große exklusive Säle im angegliederten historischen Gebäude sind hier beheimatet.

- ADRESSE** Lichtentaler Allee 8 
- GEÖFFNET** 11:00 bis 22:00 Uhr
- AUSSTELLUNG** Criminal Women
Eine Geschichte der weiblichen Kriminalität
- KOSTEN** Eintritt 9 €
- FÜHRUNG** Criminal Women
Eine Geschichte der weiblichen Kriminalität
- BEGINN** 18:00 und 20:00 Uhr
- DAUER** 60 Minuten
- KOSTEN** Pro Person 3 € (zusätzlich zum Eintritt)
- PROGRAMM** Schach für Jedermann, Ooser Schachgesellschaft Baden-Baden 1922 e.V.
- ZEITRAUM** 19:00 bis 22:00 Uhr
- TREFFPUNKT** Innenhof

18 MUSEUM FRIEDER BURDA



Das Museum besticht durch seine außergewöhnliche Architektur des New Yorker Star-Planers Richard Meier. Wechselnde hochkarätige Kunstausstellungen werden im eindrucksvoll mit viel Glas und ungewöhnlichen Blickachsen gestalteten Museum gezeigt.

ADRESSE	Lichtentaler Allee 8b 
GEÖFFNET	10:00 bis 22:00 Uhr
AUSSTELLUNG	Der König ist tot, lang lebe die Königin
KOSTEN	Eintritt 14 €
FÜHRUNG	Das Museum Frieder Burda
BEGINN	11:00, 15:00 Uhr und 18:00 Uhr
DAUER	60 Minuten
KOSTEN	Pro Person 4 €

19 STAATLICHE KUNSTHALLE



Erbaut im Jahre 1909 von Architekt Hermann Billing ist die Staatliche Kunsthalle seit ihrer Eröffnung – und insbesondere seit den 1960er-Jahren – der Auseinandersetzung mit internationaler Gegenwartskunst verschrieben.

ADRESSE	Lichtentaler Allee 8a 
GEÖFFNET	10:00 bis 22:00 Uhr
AUSSTELLUNG	Auditions for an Unwritten Opera und Synch05 Recording_1989
KOSTEN	Eintritt pro Person 7 €, ab 18:00 Uhr frei
CAFÉ	Café Kunsthalle
GEÖFFNET	10:00 bis 22:00 Uhr

SAMSTAG · 9.9.23



ERWEITERTE INNENSTADT

Baden Badens erweiterte Innenstadt erstreckt sich über die Vorstädte hinaus bis zu den Villengebieten Annaberg und Beutig Quettig. Von Kirchen verschiedener Konfessionen bis hin zu den zahlreichen Hotels und kurort spezifischen Angeboten lassen sich in diesem Stadtquartier viele spannende Orte besichtigen.

20 STOURDZA KAPELLE



Die reich ausgeschmückte, rumänisch-orthodoxe Kapelle besticht durch ihre byzantinisch anmutende Ausgestaltung hoch oben auf dem Michaelsberg. Die Grablege des moldauischen Fürsten Michael Stourdza und seiner Familie dient heute der rumänisch-orthodoxen Gemeinde als Gotteshaus.

- ADRESSE** Stourdzastraße 1 
- FÜHRUNG** Stourdza Kapelle
Brücke zwischen Orient und Okzident
- BEGINN** 19:30, 20:00 und 20:30 Uhr
- DAUER** 25 Minuten
- REFERENT** Pfarrer Ionut Bogdan Stavarachi

21 ALTES E-WERK



Besichtigen Sie das alte E-Werk, das seit 1898 Strom für die Beleuchtung der Baden-Badener Innenstadt und des Kurhauses bereitstellte. Erst 1966 endete die Eigenerzeugung in Baden-Baden mit der Umstellung von Gleich- auf Wechselstrom. Seit dem Jahr 2000 erstrahlt das alte E-Werk nach Renovierung und Umbau in neuem Glanz und ist heute ein bekannter Dreh- und Veranstaltungsort der Talkshow „Nachtcafé“ (SWR).

- ADRESSE** Waldseestraße 24, 
Bushaltestelle Waldseestraße/
Verfassungsplatz
- GEÖFFNET** 19:00 bis 22:00 Uhr



SCHLOSS 22 SOLMS

Schloss Solms wurde 1873 als neugotische Villa im Stil einer Ritterburg oberhalb des Kurhauses auf dem Friesenberg erbaut. Das Schloss war Sommersitz des Fürsten Georg von Solms-Braunfels, beherbergte später lange Zeit das französische Konsulat und wird heute von der Stadt Baden-Baden genutzt.

ADRESSE	Solmsstraße 1 
FÜHRUNG	Schloss Solms: Ritter in Baden-Baden
BEGINN	19:30, 20:30, 21:30 und 22:30 Uhr
DAUER	45 Minuten
REFERENT	Daniel Schulz
TREFFPUNKT	Am Torbau



MERKUR 23 BERGBAHN

Genießen Sie eine Fahrt mit der historischen und denkmalgeschützten Merkurbergbahn. Als längste Standseilbahn Deutschlands bringt Sie die Merkurbahn auf den 668 Meter hohen Gipfel des Baden-Badener Hausberges. Von dort aus können Sie den einzigartigen Ausblick auf die Stadt und das Oostal genießen.

ADRESSE	Merkuriusberg 2 
GEÖFFNET	10:00 bis 22:00 Uhr
KOSTEN	Erwachsene: Einfache Fahrt 3,50 €, Berg- und Talfahrt 7 € Kinder (6 – 14 Jahre): Einfache Fahrt 2,50 €, Berg- und Talfahrt 3,50 €

24 CANDELA



In dem aufwendig sanierten Historismusgebäude von 1870 befindet sich heute das Leuchten- und Einrichtungshaus CANDELA. Einzigartig verbirgt es in seinem Inneren einen Lichthof mit umlaufenden Galerien über vier Etagen.

- ADRESSE** Merkurstraße 1
GEÖFFNET 18:00 bis 20:00 Uhr
AUSSTELLUNG Fotodokumentation zur Sanierung im Jahr 2009 – facettenreiche Ausstellung modernen Designs in historischem Ambiente

25 ALTER BAHNHOF



Der frühere Bahnhof in Baden-Baden ist ein typischer „Belle Époque“-Bau aus den 1890er-Jahren. Im Empfangsgebäude mit Fürstenbau wurden zahlreiche hochgestellte Persönlichkeiten empfangen. Nach Stilllegung der Bahn wurde es als Foyer in das neue Festspielhaus einbezogen. Die opulente Innenausstattung ist noch weitgehend erhalten.

- ADRESSE** Beim Alten Bahnhof 2 
FÜHRUNG Das Tor zur Welt – Der alte Bahnhof der Kurstadt Baden-Baden
BEGINN 20:00, 21:00 und 22:30 Uhr
DAUER 20 Minuten
REFERENT Dr. Martin Wenz
TREFFPUNKT Platz vor dem Haupteingang
- PROGRAMM** Nachtmusik: Das TOCCARION für Erwachsene
BEGINN 18:00 Uhr
DAUER 3 Stunden
ANMELDUNG info@toccarion.de
oder Tel. 07221 3013185
TREFFPUNKT Vorplatz TOCCARION



KIRCHE 26 ST. BERNHARD

Die Bernharduskirche ist eine der wenigen Jugendstilkirchen in der Erzdiözese Freiburg und mit ihrem eindrucksvollen Kuppeldach und der „byzantinisch-frühchristlich“ wirkenden Architektur eine der zentralen Kirchen Baden-Badens. Sie wurde 1911 bis 1914 durch Johannes Schroth erbaut.

ADRESSE Bernhardusplatz 1 

PROGRAMM Orgelklänge zur Nacht mit Orgelführung

BEGINN 19:30 Uhr

DAUER 60 Minuten



ORTSTEILE

Nicht nur die Kernstadt von Baden Baden weist zahlreiche denkmalgeschützte Objekte auf – auch in den Ortsteilen gibt es unterschiedliche Kulturdenkmale zu entdecken. Ob kleines Fachwerk oder große Klosteranlage, alte Burg ruinen oder junge Zeugnisse der Militärgeschichte in den Stadtteilen können Sie vom Steinbacher Städtl bis hin zum Kloster Lichtenthal viele (Denkmal-)Talente erkunden.



FÜHRUNG 27 STEINBACH

Unter dem Thema „Steinbach, vom Dorf zur Stadt“ beschreibt Karl Keller beim Besuch historischer Stätten wichtige Ereignisse der Ortsentwicklung, die Auswirkungen auf das ganze Rebland hatten.

FÜHRUNG	Die Winkel und Gassen Steinbachs	
BEGINN	20:00 Uhr	
DAUER	1 Stunde 30 Minuten	
REFERENT	Karl Keller	
TREFFPUNKT	Eingang Rebland-Museum Steinbacher Straße 62 Die Führung endet beim Meister Erwin Denkmal	



REBLAND 28 MUSEUM

Das Museum ist im ehemaligen Amtshaus des Markgrafen untergebracht und behandelt historische Themen aus dem Rebland wie den Weinbau oder die Hexenverfolgung. Eine Sonderausstellung zeigt die Geschichte von Neuweier anlässlich der 725-jährigen Ersterwähnung von 1297.

ADRESSE	Steinbacher Straße 62
GEÖFFNET	18:00 bis 20:00 Uhr
AUSSTELLUNG	Dauerausstellung Sonderausstellung 725 Jahre Neuweier
FÜHRUNG	Das Rebland-Museum im Lampenlicht
BEGINN	18:15 Uhr
DAUER	60 Minuten
REFERENT	Karl Keller

SAMSTAG · 9.9.23

29 HEIMATMUSEUM SANDWEIER



Im ältesten Gebäude des Ortes wird eine umfangreiche Dauerausstellung zum Leben der vergangenen Jahrhunderte, insbesondere auch zu verschiedenen Berufsbildern, dem Jagdwesen des Markgrafen sowie ein Schulraum gezeigt.

ADRESSE	Römerstraße 24
GEÖFFNET	18:00 bis 22:00 Uhr
AUSSTELLUNG	Dauerausstellung Sonderausstellung 100 Jahre Sonderclub
AKTION	Hock am Heimatmuseum mit Bewirtung
ZEITRAUM	18:00 bis 22:00 Uhr
FÜHRUNG	Nachts im Museum Eine Führung der besonderen Art
BEGINN	nach Bedarf
REFERENT	Florian Gantner

30 HEIMATMUSEUM HAUENEBERSTEIN



Bei einer Wanderung entlang des Hauenebersteiner Rundwegs sind römische Siedlungsspuren und weitere Zeugnisse aus der Vergangenheit Hauenebersteins sichtbar. Der Abschluss der Wanderung findet im Heimatmuseum statt, in dem Sie viele Eindrücke aus dem dörflichen Leben erhalten.

ADRESSE	Alte Dorfstraße 6	
GEÖFFNET	15:00 bis 22:00 Uhr	
AUSSTELLUNG	Eindrücke aus dem dörflichen Leben im Heimatmuseum	
AKTION	Hock am Heimatmuseum mit Bewirtung	
ZEITRAUM	15:00 bis 22:00 Uhr	

SAMSTAG · 9.9.23

- AKTION** Geführte Wanderung: Auf den Spuren der Römer am Hauenebersteiner Wolfartsberg
- BEGINN** 14:00 Uhr
- DAUER** 2 Stunden 30 Minuten
- REFERENT** Helmut Reiss
- TREFFPUNKT** Waldstraße, Wanderparkplatz „Grotte“



OBSTGUT 31 LEISBERG

Das Obstgut Leisberg wurde 1896 bis 1897 im Auftrag von Arthur von Heeren als private Obstanlage angelegt und nach dem Ersten Weltkrieg an die Stadt Baden-Baden verkauft. Seit 2018 ist das Obstgut wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Zentrum des fünf Hektar großen Geländes mit über 300 Obstbäumen befindet sich die historische Obstscheune. Das gesamte Anwesen samt Freifläche steht unter Denkmalschutz.

- ADRESSE** Frankreichstraße 12 
- GEÖFFNET** 20:30 bis 23:00 Uhr
- AKTION** Nächtlicher Spaziergang durch das Obstgut
- BEGINN** 21:00 Uhr
- DAUER** 60 Minuten
- VORTRAG** Geschichte des Obstguts Leisberg
- BEGINN** 20:30 Uhr
- REFERENTIN** Waldtraud Nölle

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Berliner Straße 12
73728 Esslingen am Neckar

Stadt Baden-Baden
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Gefördert vom

Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde

Redaktion und Programm

Landesamt für Denkmalpflege:
Linda Prier, Grit Koltermann, Patrick Schumann
Stadt Baden-Baden:
Julia Bischoff, Lena Boos, Petra Heuber-Sänger,
Daniela Madlinger, Smriti Pant, Lisa Poetschki,
Andrea Polak, Anja Riedl, Nicole Schreiber,
Thomas Schwarz
VISUELL Studio für Kommunikation GmbH:
Alexander Knaus, Jannis Hauke

Layout und Satz

VISUELL Studio für Kommunikation GmbH
Alexander Knaus, Jannis Hauke
Tübinger Straße 97A
70178 Stuttgart
www.visuell.de

Druck und Weiterverarbeitung

Druckhaus Stil+Find
8000 Exemplare
Gedruckt auf 100% Altpapier,
Circleoffset Premium Whitematt

BILDNACHWEIS

Friedrichsbad: Bernd Hausner
Lichtentaler Allee: Bernd Hausner
Klosterkirche: Gerhard Eichmann
Heimatemuseum Haueneberstein: Gerhard Eichmann
Alter Bahnhof: Archiv Landesamt für Denkmalpflege
Altes Dampfbad: Michael Hauser
Stiftskirche: Michael Hauser
Kloster Lichtenthal: Michael Hausner
Schloss Solms: Michael Hausner
Casino: Torben Beeg
Lichtentaler Allee bei Nacht: Torben Beeg
Rathaus: Torben Beeg
Kurhaus: Torben Beeg
Trinkhalle: Torben Beeg
Kirche St. Bernhard: Katholische Kirchengemeinde Baden-Baden
Steinbach: Petra Heuber-Sänger
Lichtentaler Allee Brücke: Stabsstelle Welterbe und Stadtgestaltung
Kurhaus bei Nacht: Bäder- und Kulturverwaltung Baden-Württemberg
Baldreit: Stadt Baden-Baden
Gemälde „Das neue Conversationshaus“: Karl Ludwig Frommel, Stadtmuseum Baden-Baden
Fieser-Brücke: Pressestelle Stadt Baden-Baden
Stadtmuseum: Stadtmuseum/-archiv Baden-Baden
Blick von der Seufzerallee auf Baden-Baden um 1830: Stadtmuseum/-archiv Baden-Baden
Schloss Hohenbaden: Stabsstelle Welterbe und Stadtgestaltung
Brahmshaus: Brahmgesellschaft
Mercur: Stadtwerke Baden-Baden
Candela Fassade: Jörg Bongartz
Candela Lichthof: Markus Reck
Hauptfriedhof: Frank Geyer
Theater: Jochen Klenk
Synagoge: Doro Treut-Amar
Museum LA8: Henrik Elburn
Mopedtreffen: Hans Kopp
Kneippbaum Friedrichsbad: Gerd Modlich
Römische Badruinen: Jan Bürgermeister
Staatliche Kunsthalle: Manuel Rosner
Obstgut Leisberg: Bürgergemeinschaft Unterbeuern-Lichtental
Gönneranlage: Moritz Grenke
Cité: Christine Knox
Wasserkunstanlage: Stabsstelle Welterbe und Stadtgestaltung
Hotel am Sophienpark: Marita Kühn
Sintersteinbrunnen (Lichtentaler Allee): Michael Bauer
Altes E-Werk: Stadtwerke Baden-Baden
Lichtentaler Allee (Bäume): Markus Brunsing
Rebland-Museum: Gerhard Eichmann
Glowing Pumpulas: Florian Mathé
Villenviertel Annaberg: Torben Beeg
Villengebiet Beutig-Quettig: Stadt Baden-Baden
Leopoldsplatz (Spaziergang durch die Stadt): Stadt Baden-Baden
Schach für Jedermann: Alan Light

Wir weisen darauf hin, dass die Nacht und der Tag des offenen Denkmals öffentliche Veranstaltungen sind, bei denen auch gefilmt und fotografiert wird.

DENKMALE **ERLEBEN**

ein ganzes Wochenende



NACHT & TAG DES
OFFENEN DENKMALS

Das Programm finden
Sie online unter
[www.baden-baden.de/
denkmaltag](http://www.baden-baden.de/denkmaltag)



TALENTMONUMENT

9./10. September 2023
in Baden-Baden

Samstag 18 bis 24 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr

#wirwahrenwerwirsind
 [denkmalpflege_bw](#)
stadtbadenbaden



**WAHRE
WERTE**



TALENT MONUMENT

DENKMALPFLEGE

**TAG DES OFFENEN
DENKMALS**
10. SEPTEMBER 2023
VERANSTALTUNGEN
DES LANDESAMTES
FÜR DENKMALPFLEGE

#wirwahrenwerwirsind

Programm
Landesdenkmalpflege
in Baden-Württemberg



Am 10. September findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Sowohl in Baden-Baden als auch im ganzen Ländle finden Veranstaltungen statt. Für die landesweiten Veranstaltungen der Denkmalpflege finden Sie detaillierte Informationen in diesem Leporello.